

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich interessiere mich im Rahmen meiner Bachelorarbeit am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien für Ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit Lernen und Bildung. Obwohl viele von uns das vermeintlich gleiche Bildungssystem durchlaufen haben, ergeben sich doch höchst unterschiedliche und individuelle Bildungserfahrungen sowie einzigartige Lernwege.

Daher bitte ich Sie, sich zurück zu erinnern an Ihren bisherigen, Lebens- und/oder Bildungsweg und diesen in Teilen oder zur Gänze in Form einer autobiographischen Erzählung niederzuschreiben. Den Start- und Endpunkt bestimmen Sie selbst. Ob es ein erinnerbares Erlebnis im Kindergarten sein mag oder eine Schlüsselsituation in späteren Jahren des Lernens, mit dem Sie Ihre Erzählung beginnen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Es soll dabei ganz um eigene persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Empfindungen gehen, nicht um korrekte Formulierungen, exakte Rechtschreibung oder objektive und vermeintlich erwünschte Sichtweisen. Beziehen Sie auch gerne Personen oder Orte mit ein, die Ihnen relevant erscheinen oder die Ihnen in diesem Moment in den Sinn kommen.

WAS?

Hilfreiche Anhaltspunkte, welche Ihnen als Orientierung dienen können, aber nicht unbedingt Erwähnung finden müssen:

- . Ein klassischer Lebenslauf;
- . Erinnerungen aus der Schul- oder Lehrzeit;
- . Besuchte Bildungseinrichtungen, Kurse, Lehrgänge und dergleichen sowie der Weg dorthin;
- . Hürden, Hindernisse, Grenzen (familiär, politisch, wirtschaftlich, gesetzlich etc.);
- . WeichenstellerInnen, Mentoren und Mentorinnen, Lehrpersonen, UnterstützerInnen;
- . Diskriminierung oder Bevorteilung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion etc.;
- . Konkrete Lernsituationen;
- . Prüfungen;
- . Erfolge und Misserfolge;
- . Außerschulisches Lernen.

WIE?

Je nachdem wie viel Zeit Sie aufwenden möchten, schreiben Sie über eine oder mehrere Lern- bzw. Bildungsepisoden aus Ihrem Leben oder wenn Sie möchten gerne Ihren gesamten Bildungsverlauf. Der Umfang, der Stil, die Reihenfolge, ob Sie den Text anonymisieren oder nicht sowie Anfang- und Endpunkt bleibt ganz Ihnen überlassen.

WER?

Studierende eines Masterprogrammes an einer österreichischen Privatuniversität.

WARUM?

Ihre Einsendungen werden ausschließlich zum Zweck meiner Bachelorarbeit verwendet, welche ich Ihnen bei Interesse im Anschluss gerne zukommen lasse. Selbstverständlich werde ich Ihre Texte vertrauensvoll behandeln und bei Bedarf bzw. bei direkter Verwendung einzelner Passagen anonymisieren, sodass zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können.

Ich freue mich, wenn Sie sich bereit erklären, mir einige Zeilen Ihrer ganz persönlichen Lerngeschichte zur Verfügung zu stellen und mich somit in meinem Forschungsvorhaben bzw. bei meinem Abschluss zu unterstützen. Gerne können Sie mich auch bzgl. eigener Forschungsanliegen kontaktieren, sofern ich Ihnen behilflich sein kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten, wenden Sie sich jederzeit an mich!

Senden Sie Ihren Text bitte per Mail an a00604859@unet.univie.ac.at

oder per Post an:

Viktoria Tiefenthaler
Glücksweg 1B/1
4501 Neuhofen an der Krems

Mit Dank im Voraus und herzlichen Grüßen,

